



öffentlich

**Betreff:**  
Bahnhof Bornim-Grube

Erstellungsdatum 07.03.2022

Eingang 502:

**Einreicher:** Ortsbeirat Grube, S. Gutschmidt, Ortsvorsteher

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
21.03.2022	Ortsbeirat Grube		

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat bittet den Oberbürgermeister, sich dafür einzusetzen, die Prüfung durch die DB und dem Land Brandenburg, dass der Bahnhof Bornim Grube wiedereröffnet werden kann, positiv zu begleiten und in den weiteren Entwicklungen der Verkehrsplanungen im Potsdamer Norden mitzudenken. Mit der Wiedereröffnung des Bahnhofs wird die verkehrliche Anbindung Golms maßgeblich mit beeinflusst, über einen weiteren Haltepunkt auf Golmer Gemarkung mit der Regionalbahn, muss dann nicht weiter diskutiert werden.

Dem Ortsbeirat Grube wird regelmäßig Auskunft über weitere Entwicklung und dem Planungsstand zur Wiedereröffnung bzw. Neuerrichtung eines Haltepunktes in Grube gegeben.

gez. S. Gutschmidt  
Ortsvorsteher

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

## Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

## Begründung:

In der PNN vom 01.02.2022 wurde darüber berichtet, dass das Land Brandenburg den Bahnhof Bornim Grube in Priorität 1 zur Prüfung der Wiedereröffnung eingestuft hat. Dieser Vorschlag wurde auch mehrfach im Rahmen der Bearbeitung des Rahmenplans Golm 2040 bzw. in der INSEK-Planung Bornim, Golm, Eiche als Vorschlag mit eingebracht. Trotz allem reagierte, laut Pressebericht, die Verwaltung sehr überrascht und erweckte den Anschein, diesen Vorschlag nicht weiter prüfen bzw. unterstützen zu wollen. Der Antrag soll eine positive Unterstützung der Prüfung zur Folge haben. Der Ortsbeirat Grube unterstützt damit auch den gleichlautenden Antrag des Ortsbeirates Golm, in dem auf einen weiteren Haltepunkt auf Golmer Gemarkung verzichtet werden kann.